

Neue Strecke, begeisterte Läufer

Der 24. Beucherlinger Volkslauf zählte 217 Teilnehmer – Die Einzelwertungen

Zell. (ggl) Am Sonntag erlebte Beucherling mit dem 24. Volkslauf wieder ein besonderes sportliches Ereignis. Es war auch der 2. Wertungslauf, der zum Laufcup Cham 2008 zählt. Die Leichtathletikabteilung der DJK-Beucherling konnte viele Vereine begrüßen. Mit starken Mannschaften waren das Krankenhaus Schwandorf, Minimarathon Falkenstein, der TSV Natternberg und die Läufergruppe „Rainer Atemlos“ aus Rain bei Straubing vertreten. Der Schirmherr der Veranstaltung, Willi Gebhard von der Raiffeisenbank Cham-Roding-Furth, meinte im Rahmen seiner begrüßenden Worte, dass diese Veranstaltung nicht nur für den Verein ein besonderes Ereignis sei, sondern auch für jeden einzelnen Sportler. Er freute sich über 217 gemeldete Sportler und wünschte einen verletzungsfreien Verlauf.

Wie es sich für einen richtigen Schirmherrn gehört, sorgte Willi Gebhard für bestes Läuferwetter. Vielleicht war es dem einen oder anderen Läufer etwas zu warm, aber die Stimmung unter den Sportlern war prächtig. Die Organisation in Beucherling war wieder vom Feinsten. Die Gäste fühlten sich alle wohl und dies war das Ziel des ersten Vorsitzenden der DJK, Gebhard Alsheimer und dem Leiter der Leichtathletikabteilung, Anton Lautenschlager.

Josef Biendl kommentierte als Moderator das Sportfest. Es ging heuer zum zweiten Mal über die



Korbinian Richter siegte über 4,9 Kilometer.

neue Laufstrecke durch die Ortschaft Beucherling. Man wollte weg von der traditionellen bergigen, teils einsamen Laufstrecke, so Josef Biendl. Man habe auch die Publikumsnähe gesucht.

Um 9.15 Uhr ging eine kleine Bambinitruppe, Kinder bis 5 Jahre, auf die 500-Meterstrecke. Sie waren mit vollem Eifer dabei. Manche mussten aber am Start von der Mutti noch getröstet werden. Im Ziel sind jedoch alle angekommen. Paula Spierer (DJK-Beucherling) konnte sich als erste Siegerin des Tages in die Liste eintragen lassen. Mit 2:30 Minuten gewann sie knapp vor Caroline Glaser (TSV Natternberg). Auf das Stockerl kam auch noch Tobias Buschek (SC Furth i. W.).

Im Rennen der Schüler und Schülerinnen von sechs bis acht Jahre (1,8 Kilometer) siegte Harry Läbe (07:36), (ohne Verein) vor seinem Zwillingbruder Eugen Läbe (07:41), (ohne Verein). Dritter wurde Maximilian Inhofer (07:43) vom TV Bad Kötzing.

Schüler und Schülerinnen neun bis zwölf Jahre (1,8 Kilometer): 1. Christoph Aschenbrenner (SpVgg Lam, 06:40), 2. Albert Kuchler (SpVgg Lam, 06:45), 3. Julian Weinholt (TV Bad Kötzing, 06:59).

Schüler und Schülerinnen 13 bis 15 Jahre, (2,6 Kilometer): 1. Anton Mühlbauer (SpVgg Lam, 10:25), 2. Korbinian Groß (SC Furth i. W., 12:06), 3. Patricia Meinberger (ASV Cham/Leichtathletik, 12:26).



Eine feste Institution: Bei Anna Weigl kommt es nicht auf die Zeit an!

Frauen, Jugend, Männer (keine Cup-Wertung), (4,9 Kilometer): 1. Korbinian Richter, (TV Bad Kötzing, 19:39), 2. Hans-Josef Mathes (SpVgg Lam, 20:07), 3. Christina Barth, (TV Bad Kötzing, 20:20). Korbinian Richter gewann seinen Lauf sehr überlegen. Christina Barth war die schnellste Frau im Rennen, das mit 56 Läufer und Läuferinnen besetzt war. Anna Weigl vom TST Ammerthal (Jahrgang 1941) startet bekanntlich bei jedem Rennen. Ihr ist es wichtig, sich zu bewegen. So nimmt sie so manchmal einen Läufer an der Hand und begleitet ihn ins Ziel.

Bei der offenen Männer- und Frauenwertung über 9,6 Kilometer gingen 52 Athleten an den Start.

Von Beginn an ließ Markus Merk von der DJK-Weiden keinen Zweifel aufkommen, er wollte den Sieg. Er setzte sich sofort an die Spitze des sehr stark besetzten Feldes und legte ein Höllentempo vor. Nur der später zweitplatzierte Christian Pietsch von der DJK-Beucherling, konnte lange Zeit gut mithalten. Mit einer Zeit von 35:05 ging Markus Merk durch das Ziel. Christian Pietsch wurde mit 35:27 und der drittplatzierte Rainer Steinberger (ASV Cham) wurde mit 36:19 notiert. Die Plätze vier bis sechs belegten: Ferdinand Braun (Laufftreff Teublitz, 37:01), Anton Weps (TV Zwiesel, 37:11) und Thomas Ringle (ohne Verein, 37:27).

Der Sieger Markus Merk meinte im Gespräch, dass die Strecke, die er das erste Mal gelaufen sei, nicht leicht gewesen sei. Sie wäre klein, aber fein. Er lobte die Beucherlinger Organisatoren, die eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt hätten. Die schnellste Frau im Feld war Gabi Reindl (ohne Verein) mit einer Zeit von 46:50.

Bemerkenswerte Leistungen erbrachten die Läufergesteine Hubert Rauscher (Jahrgang 1942, TV Bad Kötzing, 42:53), Anderl Wilhelm (Jahrgang 1937, VFL Waiblingen, 1:05:27), Roland Pflugbeil (Jahrgang 1939, LLC Marathon Regensburg, 01:01:35).

Bei der Siegerehrung durch den Schirmherrn Willi Gebhard gab es für alle schöne Preise. Alle Bilder und Ergebnisse vom 24. Beucherlinger Volkslauf sind unter www.djk-beucherling.de veröffentlicht.



Die Sieger: (v.l.) Markus Merk, Christian Pietsch, Rainer Steinberger, Ferdinand Braun, Anton Weps, Thomas Ringle.



Auszeichnung nach den Strapazen: Schirmherr Willi Gebhard ehrte die kleinen und großen Sportler.